

Gemeinde informierte über Jahresrechnung und Projekte

24. März 2026

Die Gemeinde Diepoldsau hat am Montag (23. März 2026) in der Mehrzweckhalle Kirchenfeld über die Jahresrechnung 2025, das Budget 2026 sowie die wichtigsten Projekte der Gemeinde informiert. Rund 250 Personen folgten der Einladung zur Orientierungsversammlung.



Gemeindepräsident Ralph Lehner und Schulratspräsident Patrick Spirig erläuterten die Jahresrechnung 2025, die mit einem Defizit von rund 2.1 Millionen Franken schloss. Dies ist rund 670'000 Franken schlechter als budgetiert. Ralph Lehner erklärte die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung 2025 und des Budgets 2026. Er führte aus, dass das grössere Defizit vor allem auf Mehrausgaben bei der Pflegefinanzierung sowie im Schul- und Sozialbereich zurückzuführen ist.

Budget 2026 mit Anpassung der Grundsteuer

Die Gemeinde sieht im Finanzplan finanzielle Herausforderungen. Grund ist der Ausbau der Infrastruktur mit Grossprojekten wie der Zentrumsentwicklung. Das erwartbare Defizit soll mit einem Bezug aus der Reserve gedeckt werden. Für das Jahr 2026 rechnet die Gemeinde mit einem Aufwandüberschuss von 1.9 Millionen Franken. Aufgrund der steigenden gebundenen Ausgaben beantragt der Gemeinderat im Budget 2026 eine Anpassung der Grundsteuer von bisher 0.5% auf 0.8%. Die Einkommens- und Vermögenssteuer soll unverändert bei 85 Prozent bleiben.

Gleichzeitig hat die Gemeinde bereits verschiedene kleinere und grössere Einsparungen vorgenommen und zahlreiche nicht dringliche Investitionen zurückgestellt. Verschiedene Sparbemühungen sind in das Budget 2026 eingeflossen. Die Gemeinde setzt auch im laufenden Jahr weiter darauf, Massnahmen zur Kostenoptimierung zu prüfen und umzusetzen.

Zentrumsentwicklung: Bauarbeiten auf Kurs

Im Anschluss berichtete der Gemeindepräsident über den Stand der verschiedenen Infrastrukturprojekte in der Gemeinde. Ein Schwerpunkt lag auf der Zentrumsentwicklung. Die Bauarbeiten der Zentrumsentwicklung sind terminlich auf Kurs. Die Gemeinde informierte über die erwarteten Mehrkosten von rund 10 Prozent der Gesamtbaukosten von 52.9 Millionen Franken. Diese sind vor allem durch unerwartete Aufwände beim denkmalgeschützten Schulhaus, Teuerung und verschiedene notwendige Projektanpassungen entstanden. Die Gemeinde führt laufend Kostenkontrollen und externe Prüfungen durch, um das Projekt zu steuern. Zudem wurden zahlreiche Einsparungen bereits veranlasst. Ralph Lehner betonte, dass die Zentrumsentwicklung eine langfristige Investition in ein attraktives, funktionales Dorfzentrum mit Mehrwert für die ganze Bevölkerung ist.

Neue Brücke bringt Vorteile

Ein weiterer Fokus war die Verkehrsplanung im mittleren Rheintal. Das Land Vorarlberg und der Kanton St.Gallen greifen die Netzstrategie DHAMK mit einer Umfahrung für Diepoldsau wieder auf. Nach wie vor unklar ist hingegen, wie es mit der Sanierung der Grenzbrücke zwischen Au und Lustenau weitergeht. Auf lokaler Ebene erläuterte Ralph Lehner die Vorteile der geplanten Fussgänger- und Veloverkehrsbrücke über die am 14. Juni 2026 abgestimmt wird. Die Brücke ist Teil des Agglomerationsprogramms und bringt mehr Sicherheit durch die Trennung vom Autoverkehr, direktere Verbindungen und attraktivere Wege sowie ein stärkeres Fuss- und Velowegnetz. Das fördert den Umstieg aufs Velo und bringt einen nachhaltigen Mehrwert für Diepoldsau und die Region.

Die geplante Verlegung der Trinkwasserversorgung Oberer Rheinspitz an den Standort Widenmad war ebenfalls Thema. Eine Untersuchung hat diesen Standort als geeignet und zukunftsfähig bewertet. Die Trinkwasserfassung muss aufgrund von Unsicherheiten bezüglich der Schutzzonen sowie des geplanten Hochwasserschutzprojekts Rhesi verlegt werden. Energiepolitisch wurde das Projekt «100in100» erläutert, mit dem der Ersatz fossiler Heizungen in der Gemeinde beschleunigt werden soll. Das Projekt läuft bereits. Interessierte können sich auf www.100in100.ch informieren und anmelden.

Bürgerversammlung am 25. März 2026

Die Orientierungsversammlung kann in voller Länge auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde (www.youtube.com/@rheininsel) nachgesehen werden. Die Bürgerversammlung findet am Mittwoch, 25. März 2026 in der evangelischen Kirche statt und startet um 19.30 Uhr. Die Bürgerversammlung kann auf www.diepoldsau.ch/livestream über das Internet mitverfolgt werden.